

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

4. Jahrgang

5. November 2010

Nummer 44



40-jähriges Jubiläum der Aquarianer im Rödertal

Im April 1970 gründeten 8 Aquarianer des Rödertals den Aquarienverein „Exotica“ in Bretinig. Heute, nach 40 Jahren, kann der Verein auf eine sehr erfolgreiche aquaristische Vereinsarbeit zurück blicken. Die am 19.09.2010 zu Ende gegangene große Aquarienschau, die dem 40-jährigen Jubiläum gewidmet war, ist eine der vielen Großereignisse, die in dieser Zeit durch den Verein veranstaltet wurden. 22 Mitglieder zählt heute der Verein, zeitweise waren es auch schon mal 34. Vereinsarbeit ist nicht nur Spaß, sie macht auch Arbeit. Der eine oder andere hat da mal schon deshalb seine Mitgliedschaft beendet. Das Gesamtanliegen, im Territorium einen gut funktionierenden Aquarienverein am Leben zu erhalten, stand aber nie in Frage. Auf verschiedene Höhepunkte kann der Verein schon Jahrzehnte zurück blicken. Unsere Zierfisch- und Wasserpflanzenbörsen sind weit bekannt und werden von den Besuchern gern angenommen. Oft stehen schon vor der Öffnung viele Menschen vor der Eingangstür und der Besucherstrom will nicht abreißen. In 60 Verkaufsbecken wird ein breites Angebot an Zierfischen- und Wasserpflanzen in guter Qualität preisgünstig und in



guter Gesundheit angeboten. Die angebotenen Fische und Pflanzen stammen aus eigenen Nachzuchten unserer Züchter. Das Angebot ist breit gestaffelt, vom Neonsalmmler über viele Arten von „Lebendgebärenden“ bis hin zum Buntbarsch. Fast für jeden ist was dabei. Diese Popularität lässt unsere Börsen in Fachkreisen als eine der Besten in der weiteren Umgebung erscheinen. Neben Exkursionen und Veranstaltungen mit unseren Familien, werden regelmäßig Fachvorträge bei den Vereinsversammlungen durchgeführt. Viele namhafte Referenten von nah und fern konnten bei uns schon begrüßt werden. Die größte Öffentlichkeitsarbeit bringt aber unsere aller zwei Jahre stattfindende Aquarienschau, seit 1981 meist gekoppelt mit einer Xiphoschau. (→ Seite 8)



20 Jahre Steinert Automobile

Nicht nur zum traditionellen Kürbisfest waren viele Besucher in das Autohaus Steinert am 30. Oktober gekommen. Viele Gäste wollten an diesem Tag auch den zwei Geschäftsführern zum 20-jährigen Jubiläum gratulieren. So übermittelte auch Herr Stadtrat Dietrich Krause in Vertretung für die Bürgermeisterin die besten Wünsche an die Herren Thomas und Roman Steinert.



Stadtrat Dietrich Krause gratuliert Thomas und Roman Steinert zum Firmenjubiläum. Am 1. Januar 1990 wurde die Firma als Kfz-Meisterbetrieb durch Herrn Thomas Steinert gegründet. Ab 1992/1993 spezialisierte sich dann das Unternehmen auf den Handel mit den Automarken KIA und LADA. Vor dem Umzug im Herbst 1997 in das neue Firmengebäude im Gewerbegebiet

Nord in Großröhrsdorf, firmierte das Unternehmen noch in die Steinert Automobile OHG mit den Geschäftsführern Thomas und Roman Steinert um. Mit dem Umzug konnte das Unternehmen nun seinen Kunden neben jahrelanger Fachkompetenz auch modernste Werkstatttechnik, eine attraktive Ausstellungshalle und die komplette Servicepalette von der Beschaffung von Einzelteilen, über Reparaturen, Tuning und Zulassungsdienst bieten.



Das Autohaus Steinert im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet

Die Inhaber und ihr Team selbst kamen am vergangenen Samstag in der herbstlich geschmückten Ausstellungshalle kaum zum Feiern. Viele Gäste nutzten an diesem Tag die Möglichkeit, ihren PKW für den Winter vorzubereiten zu lassen oder ließen sich Termine für den Radwechsel geben.

Achtung! Am 15. November ist die Verwaltung geschlossen!

Aufgrund einer Schulungsmaßnahme, die alle Ämter der Verwaltungsgemeinschaft betrifft, bleiben die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung in Bretinig-Hauswalde am 15. November ganztägig geschlossen.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig/Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

06.11. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Weigel 03 59 52-3 06 64
 Bischofswerdaer Straße 90, Bretinig-Hauswalde

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

06.11. 9 - 11 Uhr Frau ZÄ Hartmann 03 59 52-4 83 75
 07.11. 9 - 11 Uhr Großmannstraße 3, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

06.11.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
07.11.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
08.11.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
09.11.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
10.11.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
11.11.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
12.11.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

05.11. - 12.11. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
 Tel. (03 52 05) 7 33 88
 Herr DVM Gläßer, Weißig
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzelbelegpreise können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbelegpreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbelegpreis gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

Montag, dem 15.11. 2010, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15

statt.

Tagesordnung:

- Beratung zur Neufassung der Sportgebührensatzung
- Beratung und Festlegung der Termine für die Sitzungen im Jahr 2011
- Informationen, Anfragen der Ortschaftsräte
- Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß, Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.10.2010

- Beschluss 48-15/10:
Aufstellungsbeschluss zum B-Plan „Krohnenbergstraße“
- Beschluss 49-15/10
Auslegungs- und Billigungsbeschluss zum B-Plan „Krohnenbergstraße“
- Beschluss 50-15/10
Kenntnisnahme der Nachkalkulation und Kalkulation der Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde und Festsetzung der Gebühren für 2011-2015
- Beschluss 51-15/10: Aufhebung eines Beschlusses
- Beschluss 52-15/10: Landverkauf

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher
 Bürgermeisterin

Bekanntmachung eines Beschlusses

Der Gemeinderat Bretinig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 26.10.2010 folgenden Beschluss gefasst.

Beschluss 50-15/10:

Der Gemeinderat Bretinig-Hauswalde nimmt die Ergebnisse der Nachkalkulation für die Jahre 2006 bis 2010 und der Kalkulation für den Zeitraum 2011 bis 2015 zur Kenntnis. Der Gemeinderat macht von seinen Ermessensspielräumen wie folgt Gebrauch:

- die Gebühren werden für einen Zeitraum von 5 Jahren festgelegt
- hinsichtlich der Art der Verzinsung (IST-Zinsen) und der Nutzungsdauer der Investitionen (80 Jahre für Kanäle) werden keine Änderungen im Vergleich zur Vorkalkulation vorgenommen
- die Auflösung der empfangenen Beiträge wird nicht erfolgswirksam in die Kalkulation eingestellt
- in der Kalkulation 2011 bis 2015 werden die Fehlbeträge der vorherigen Kalkulationsperiode nicht berücksichtigt

Unter Berücksichtigung dieser Ausübung der Ermessensspielräume werden die Gebühren für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-------------------------|
| a) Niederschlagswasserentsorgung: 0,28 EUR/m ² /versiegelte Fläche/Jahr | |
| b) zentrale Schmutzwasserentsorgung: | 3,49 EUR/m ³ |
| c) Schmutzwasserentsorgung
ohne Behandlung in einer Kläranlage: | 1,74 EUR/m ³ |

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten:	16
Zur Sitzung anwesende Abstimmungsberechtigte:	13

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

Damit ist der Beschluss angenommen.

Hinweis an die Bürger:

Die bisherigen Gebühren für die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung waren für den Zeitraum 2006 bis 2010 kalkuliert und in der Abwassergebührensatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde festgesetzt. Das Sächsische Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) verpflichtet jede Gemeinde, alle 5 Jahre eine Überprüfung der Gebührenkalkulationen vorzunehmen. Das Ergebnis der turnusmäßigen Überprüfung der Abwassergebühren der Gemeinde Bretnig-Hauswalde im Jahr 2010 ergab, dass die festgesetzten Gebühren im Schmutzwasserbereich bisher nicht auskömmlich waren. Der Grund dafür sind allgemeine Kostensteigerungen, wie sie in jedem Bereich zu verzeichnen sind. Auch der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde ist verpflichtet, wirtschaftlich zu arbeiten. In den letzten Jahren waren bei der Feststellung der Jahresergebnisse immer wieder Fehlbeträge im Eigenbetrieb festzustellen. Kurzum - die Einnahmen des Eigenbetriebes waren nicht kostendeckend.

Aus dem Ergebnis der Nachkalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2006 bis 2010 wurden Varianten der Neukalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2011 bis 2015 abgeleitet. Der Gemeinderat hat sich in Ausübung seiner Ermessensspielräume nach umfangreicher Diskussion für eine moderate Gebührenanpassung entschieden und im Ergebnis dessen, die neuen Gebühren im oben angeführten Beschluss einvernehmlich festgelegt. Die entsprechende Anpassung der Satzung ist eine Folge davon. Unterstellt man den durchschnittlichen Trinkwasserverbrauch von 30m³/Jahr und Person bedeutet dies bei der Gebühr für die Einleitung in den zentralen Schmutzwasserkanal eine Erhöhung von 14,10 €/Jahr.

Bebauungsplan „Krohnenbergstraße“ Gemeinde Bretnig-Hauswalde nach § 3 Abs. 2 BauGB

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes

Der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 26.10.2010 den Entwurf des Bebauungsplanes „Krohnenbergstraße“ bestehend aus Planzeichnung Teil A, textlichen Festsetzungen Teil B und Begründung Teil C mit Beschluss Nr. 49 – 15/10 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Krohnenbergstraße“, bestehend aus Planzeichnung Teil A, textlichen Festsetzungen Teil B und Begründung Teil C, Bearbeitungsstand 26.10.2010, liegt für die Dauer eines Monats öffentlich aus, und zwar

vom 16. November 2010 bis einschließlich 17. Dezember 2010

zu den Zeiten

Montag:	8.30 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr - 13.00 Uhr und 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.30 Uhr - 13.00 Uhr und 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr - 13.00 Uhr

im Stadtbauamt der Stadt Großröhrsdorf, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

In Anwendung von 13a Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Prescher
Bürgermeisterin

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Kostenlose Entsorgung von Laub

Am 13. November 2010 findet in der Stadt Großröhrsdorf sowie in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde eine kostenlose Laubannahme statt. In der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr wird Laub (kein Grünverschnitt) an nachfolgenden Sammelplätzen entgegengenommen:

- Lagerplatz des Bauhofes an der Schäferestraße in Großröhrsdorf;
- Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt Bretnig-Hauswalde;
- Rondell hinter der ehemaligen Schule Hauswalde.

Mit dieser Aktion ermöglicht die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde den Bürgern wiederum die kostenlose Entsorgung des so genannten „öffentlichen Laubes“ von Straßenbäumen im Stadt- bzw. Gemeindegebiet.

Hauptamt

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Veröffentlichung von Altersjubiläen

Sehr geehrte Einwohner von Bretnig-Hauswalde, im Rödertal-Anzeiger und in der Sächsischen Zeitung werden unsere älteren Mitbewohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren begehen, beglückwünscht und deren Namen veröffentlicht.

Dazu möchten wir folgende Erläuterungen und Hinweise geben.

Im § 33 Abs.2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) ist geregelt, dass die Meldebehörden Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln dürfen. Dies gilt nicht, wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Auf dieses Widerspruchsrecht im Falle der Anwendung des § 33, Abs.2 SächsMG hat die Meldebehörde mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen (§ 33, Abs.4 Nr.3 SächsMG). Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Wir bitten deshalb alle Jubilare, die in der Zeit vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 ihren 70. oder einen höheren Geburtstag begehen und eine Veröffentlichung ihrer Daten in der Presse **nicht wünschen**, dies in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde zu melden (schriftlich, telefonisch oder persönlich im Zimmer 8).

Bürger, die dies bereits gemeldet haben, brauchen es nicht erneut zu tun.

Gemeindeverwaltung

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot **in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde** bekannt:

Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18	1	Drei-Raum-Wohnung 66,00 m ² WFL im 2. OG
		Kaltmiete 5,11 EUR/m ² + NK
Ringstraße 20	1	Drei-Raum-Wohnung 66,00 m ² WFL im 2. OG
		Kaltmiete 5,11 EUR/m ² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

„Friede dem Fernen und Friede dem Nahen“

Unter diesem Zuspruch laden wir am **Dienstag, 09.11.2010, 11.30 Uhr** zu einer stillen Besinnung am Gedenkstein für die Familie Schönwald anlässlich der Reichspogromnacht vor 72 Jahren, Parkplatz an der Ecke Bankstraße/Bischofswerdaer Straße, herzlich ein.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Bürgermeisterin Kerstin Ternes Pfarrer Norbert Littig

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am 15.11.2010, 17.30-18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

Aus der 13. Sitzung des Stadtrates berichtet

Am 25. Oktober bestimmte der Stadtrat den neuen Standort für eine neue Kindertagesstätte. Die Wahl fiel auf den Festplatz hinter dem neuen Gemeindezentrum in Kleinröhrsdorf. Wo genau die Kita dort entsteht, soll nun in einer zu beauftragenden Planung genauer geprüft werden. Ebenso soll parallel zum gefassten Beschluss noch ein neuer Vorschlag der FDP-Fraktion untersucht werden. Die Liberalen sprachen sich für einen Neubau auf dem jetzigen Gelände der Kita Waldhäuschen an der Großröhrsdorfer Straße aus. Das müsste allerdings Richtung Wald erweitert werden.

Bereits seit über einem Jahr beschäftigten sich die Stadtverwaltung und mehrere Ausschüsse mit dieser Thematik. In den vergangenen Monaten wurden insgesamt elf Standorte, sowohl in Großröhrsdorf als auch im Ortsteil Kleinröhrsdorf für den Neubau untersucht. Bis heute tun sich die Räte, den Kleinröhrsdorfer Ortschaftsrat eingeschlossen, schwer bei der Standortentscheidung. Dabei sind sich allesamt im Grundsatz einig: Die neue Kita wird dringend gebraucht und soll das Kleinröhrsdorfer Waldhäuschen ablösen. Das entspreche nicht mehr den heutigen Standards. Außerdem lassen wachsende Geburtenzahlen auch den Bedarf an Kitaplätzen wieder kräftig steigen. Etwa vierzig zusätzliche Plätze werden nach Aussagen der Stadt gebraucht. Außerdem muss sich Großröhrsdorf auf neue Gesetze einstellen. Ab 2013 gilt ein Rechtsanspruch auf den Krippenplatz. Das dürfte den Andrang in den Einrichtungen weiter erhöhen. Bis zu diesem Datum ist außerdem damit zu rechnen, dass Investitionen stärker gefördert werden. Das wiederum setzt die Stadt zeitlich unter Druck.

Im zweiten Tagesordnungspunkt stimmten die Stadträte einer Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Großröhrsdorf und dem Landkreis Bautzen für die Übertragung der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 49 StVO im fließenden Verkehr zu. Seit dem 1. Januar 2010 räumt der Freistaat per Gesetz den Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften ab 10.000 Bürgern ein, den rollenden Verkehr selbst zu kontrollieren, d.h. zu blitzen. Da dies jedoch mit hohen Kosten von 40.000 bis 60.000 Euro allein für die Anschaffung der Technik verbunden ist, soll nun auch in der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde der Landkreis auch für Gemeindestraßen wieder die Kontrolle über den fließenden Verkehr übernehmen. Hinzu kommt die vergleichsweise geringe Anzahl von gemeindeeigenen Straßen, an denen aus Sicht der Kommune eine Geschwindigkeitskontrolle in Frage komme. Dafür lohne sich die Anschaffung nicht. Auf den anderen Straßen in Großröhrsdorf ist der Kreis ohnehin schon seit eh und je den Rasern selbst auf den Fersen. Die Stadt wird sich nun mit dem Landratsamt abstimmen, an welchen Brennpunkten, zum Beispiel vor Schulen, eingeschritten werden muss.

Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf

Die heiße Phase hat begonnen ...

und die Weihnachtsmarktvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Jetzt werden letzte Details bezüglich der Vorbereitung und Durchführung des Festes abgesprochen.

Traditionell findet es in unserer Stadt am zweiten Adventswochenende wieder auf dem Rathausvorplatz statt. Um also nichts zu verpassen, sollte man sich jetzt schon den 04. und 05. Dezember in seinem Kalender ganz dick rot anstreichen.

Eines steht schon fest: An beiden Tagen wird es wieder dank vieler fleißiger Helfer ganz weihnachtlich vor dem Rathaus werden. In über 30 Verkaufsständen werden vorwiegend Händler aus dem Rödertal einen abwechslungsreichen Markt gestalten. Dabei wird den kleinen und großen Besuchern ein anspruchsvolles Kulturprogramm geboten, auf das man schon sehr gespannt sein darf. Selbstverständlich wird an beiden Tagen der Nikolaus nicht fehlen, der für die Kinder so manche kleine Überraschung bereit halten wird.

AG „Weihnachtsmarkt“

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Pkw-Stellplatz zu vermieten:

In Großröhrsdorf W.-Rathenau-Straße ist ab sofort 1 Pkw-Stellplatz zu vermieten (12,78 €/Monat)

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf bedankt sich

Am 27.09.10 und 28.09.10 wurde unser Stadtgebiet wieder einmal von einem Unwetter heimgesucht. Diesmal wurde den Einsatzkräften der FFW Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Brettnig-Hauswalde durch Hochwasser der Röder und von angrenzenden Feldern in einem fast die ganze Nacht währenden Einsatz alles abverlangt. Ein Schwerpunkt des Einsatzes war das Grundstück der Firma Bus-Jäckel. Durch schnellen Verbau von Sandsäcken konnte ein großflächiges Eindringen von Wasser in die Bushalle und das Wohnhaus verhindert werden.

Obwohl Fam. Jäckel durch das Hochwasser betroffen war, spendete die Fa. Jäckel einen Geldbetrag für die FFW Großröhrsdorf, welcher für ungeplante Anschaffung von Geräten verwendet wird. Dafür möchten sich die Kameradin und Kameraden der FFW Großröhrsdorf recht herzlich bedanken. Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Einsatzkräften und Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Großröhrsdorf für die Einsatzbereitschaft in dieser Nacht bedanken.

Peter Pirschel, Wehrleiter und Einsatzleiter FFW Großröhrsdorf

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Emma Hübner	am	06.11.	zum	88. Geburtstag
Herrn Wolfgang Gneuß	am	06.11.	zum	75. Geburtstag
Herrn Werner Grohmann	am	06.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Gerda Siegel	am	07.11.	zum	80. Geburtstag
Frau Ilse Schnatow	am	07.11.	zum	77. Geburtstag
Frau Gisela Sielaff	am	07.11.	zum	74. Geburtstag
Frau Waltraud Osicka	am	08.11.	zum	70. Geburtstag
Frau Johanna Hoffmann	am	09.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Margot Brückner	am	10.11.	zum	79. Geburtstag
Frau Elfriede Görner	am	10.11.	zum	83. Geburtstag
Frau Christine Kirste	am	10.11.	zum	86. Geburtstag
Frau Annemarie Hürig	am	10.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Annemarie Seidler	am	10.11.	zum	74. Geburtstag
Frau Ilse Mensch	am	11.11.	zum	84. Geburtstag
Herrn Heinz Winter	am	11.11.	zum	79. Geburtstag
Frau Irene Döring	am	11.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Elisabeth Pietschonka	am	12.11.	zum	77. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Ingeborg Wisotzki	am	07.11.	zum	78. Geburtstag
Frau Edith Lange	am	10.11.	zum	72. Geburtstag
Herrn Johannes Tanner	am	11.11.	zum	73. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.**

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ursula Herzog	am	07.11.	zum	75. Geburtstag
Herrn Norbert Korell	am	08.11.	zum	71. Geburtstag
Herrn Heinz Fietze	am	09.11.	zum	88. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

7. November – Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

Hauswalde:	09:00	Sakramentsgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09:00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretinig:	10:30	Sakramentsgottesdienst
Großröhrsdorf:	10:30	Predigtgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

09.11.

Bretinig:	19:30	Andacht zur Friedensdekade Thema: „ES IST KRIEG: Entrüstet Euch“
------------------	-------	---

11.11.

Bretinig:	16:00	Martinsfest (siehe auch Seite 8)
Rammenau:	17:00	Martinsfest

Vereine und Verbände

Rassegeflügelverein Rödertal e.V.

Große Rassegeflügelausstellung in der Festhalle

Geöffnet:	Sonnabend	13.11.2010	9.00 – 18.00 Uhr
	Sonntag	14.11.2010	9.00 – 16.00 Uhr

Für Kinder ist der Eintritt frei.

Über 450 Tiere in den verschiedensten Rassen und Farbschlägen werden zu sehen sein. Ein Besuch lohnt sich!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und eine Tombola mit vielen Preisen erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nachruf

Wir trauern um unseren Sportfreund

Herrn Bodo Conrad

Die Nachricht von seinem unerwarteten Tod hat uns schwer erschüttert.

Er war langjähriges Vorstandsmitglied.

Außerdem fühlte er sich für die Grundmittel und die Pflege von Großmanns Teich verantwortlich.

Wir vermissen einen guten und verlässlichen Sportfreund.

Der Vorstand und die Mitglieder
des Angelvereins Rödertal Großröhrsdorf 1984 e.V.

Vereine und Verbände

Nachruf

Die Mitglieder der TSG Bretinig-Hauswalde trauern um ihren Sportfreund

Steffen Füssel

Er hatte großen Anteil an der Entwicklung des Kegelsports in unserer Sportgemeinschaft.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder und der Vorstand
der TSG Bretinig-Hauswalde



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 09.11. – 12.11.

Ganz gemütlich geht es am **Dienstag** (9.11.) mit dem Offenen Treff los. Alle Jugendlichen, die gern in Gesellschaft sind und keinen Bock haben, alleine zu Hause rumzusitzen, können bis 18 Uhr gerne vorbeikommen.

Am **Mittwoch** (10.11.) steht das allwöchentliche „Kochen und Mampfen“ auf dem Plan. Wer gern den Kochlöffel schwingt oder auch einfach mal was Neues ausprobieren möchte, kann heute vorbeischauen. Nicht zu vergessen ist, dass das Haus ansonsten zur gewohnten Zeit von 15-18 Uhr für alle offen ist. Am **Donnerstag** (11.11.) bleibt das Haus wegen eines wichtigen Termins beim Jugendamt in Bautzen leider geschlossen. Dafür wartet der **Freitag** (12.11.) mit einer Neuigkeit auf. Nach dem Offenen Treff von 14-18Uhr findet bis ca. 20 Uhr ein Filmabend statt. In der kälteren Jahreszeit wird's den Filmabend einmal monatlich (immer am 2. Freitag im Monat) geben. Mit dem Beamer werden wir von euch mitgebrachte und ausgewählte Filme auf die „Leinwand“ bringen. Für Popcorn und weitere leckere Knabbereien wird gesorgt.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Mitgliederversammlung der LEADER-Region Westlausitz in Großröhrsdorf

Am 27.10.2010 trafen sich die Bürgermeister der 13 Kommunen der LEADER-Region Westlausitz zur jährlichen Mitgliederversammlung des Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V. in der neu eröffneten Kulturfabrik in Großröhrsdorf. Nach einem Jahr voller Arbeit zog Jens Krauß, Bürgermeister von Großharthau und Vereinsvorsitzender, Bilanz über die Projekte, die in 2010 vom Verein und dem zuständigen Regionalmanagement auf den Weg gebracht wurden.

Vorreiter in Sachen Erneuerbare Energien

Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung war die Abstimmung des weiteren Vorgehens der Region hinsichtlich des Leitprojektes Energieautarke Region Westlausitz. Nachdem in 2009 eine Energiekonzeption erstellt wurde, die als Leitfaden auf dem Weg zur Energieautarkie dienen soll, ging es nun darum, erste konkrete Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Einstimmig verabschiedeten die anwesenden Bürgermeister deshalb den Beschluss zur Beauftragung eines kommunalen Energiemanagers für die Westlausitz. Der Beschluss stellt einen bedeutenden Meilenstein für die Region dar, da die Westlausitz damit die erste Region in Sachsen ist, die als kommunaler Zusammenschluss einen Energiemanager beauftragt. Dieser zukunftsweisende Beschluss ist vor allem dank der effektiven Unterstützung der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH möglich geworden.

Vereine und Verbände

Damit sind nun wichtige Voraussetzungen erfüllt, um den Fördermittelantrag für ein in 2011 beginnendes Pilotprojekt zu stellen. Ziel dieser Maßnahme ist, die Kommunen energetisch fit zu machen.



Mit Hilfe des Energiemanagers sollen u. a. energetische Schwachstellen an kommunalen Liegenschaften aufgezeigt und Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt sowie eine unabhängige Beratung hinsichtlich Investitionen in Erneuerbare Energien gewährleistet werden. Damit verfolgt die Region die vorrangigen Ziele, Energiekosten zu sparen, die regionale Wertschöpfung zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern.

Wahl des Vorstands

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung war die Neuwahl des Vorstandes des Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V. In Anerkennung der bislang geleisteten guten Arbeit wurden der Vorstandsvorsitzende (Bürgermeister Jens Krauß, Großharthau), die stellvertretende Vorsitzende (Bürgermeisterin Martina Angermann, Arnsdorf), der Schatzmeister (Bürgermeister Peter Graff, Pulsnitz) sowie die beiden Beisitzer (Bürgermeisterin Kerstin Ternes, Großröhrsdorf und Oberbürgermeister Andreas Erler, Bischofswerda) von den Vereinsmitgliedern einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV-Liga Männer -

Platz 3 und 4 bei den Turnieren in der „englischen Woche“

4. Spieltag: Unsere I. Mannschaft musste zum 4. Spieltag nach Bernsdorf. Morgens spielten die Gastgeber gegen Heidenau. Bernsdorf erzielte hervorragende 5418 Holz, was Bahnrekord und natürlich 6 Punkte bedeutete. Heidenau erreichte mit 5123 Holz am Ende Platz 5. Mittags kämpften Bautzen (5230 -2. Platz) und Grumbach (5165- 4. Platz) um Punkte und nachmittags waren die Kleinröhrsdorfer und Turbine Dresden an der Reihe. Wir taten uns anfangs sehr schwer, aber unsere Schlussstarter Tino Braun (898) und Olaf Schurig (905) sicherten noch den 3. Platz und damit 4 Punkte. Dresden kam zu 5081 Holz und wurde damit nur Letzter. Die weiteren Ergebnisse der SG K.: St. Schurig 844, H. Hornuff 850, D. Seidel 848, R. Kunz 839

3. Spieltag: Die I. der SG K. belegte beim Turnier in Dresden nur den 4. Platz. Es war bedeutend mehr drin und es fehlten auch nur zwei Holz zum 3. Platz, aber es sollte nicht sein. Das Turnier gewann etwas überraschend Heidenau mit 5093 Holz, gefolgt von Bautzen mit 5060 und Dresden mit 5034 Holz. Danach folgten wir auf dem 4. Platz. Die besten Starter der SG K. waren Daniel Seidel 873 und Olaf Schurig mit 865 Holz. Bernsdorf belegte mit 5027 Platz 5 und Grumbach den letzten Platz mit 4974 Holz.

Die weiteren Ergebnisse der SG K.: St. Schurig 841, H. Hornuff 815, R. Kunz 822, T. Braun 816

2.Kreisliga Männer

SG Kleinröhrsdorf II. – SG Lückersdorf-Gelenau II. 2436:2416 Holz Doppelschlag gegen Gelenau und die ersten Punkte sind eingefahren - Gott sei Dank! Nachdem bereits in der Vorwoche die III. Mannschaft

Vereine und Verbände

gegen Gelenau punkten konnte, machten es die Spieler der II. Mannschaft ihnen gleich. Vielleicht lag es auch daran, dass die III. tatkräftig mit Spielern aushalf. Damit sollte nun endlich der Knoten geplatzt sein. Michael Dembon steuerte mit seinen 422 Holz die beste Leistung bei. Die weiteren Ergebnisse: D. Seidel 411, D. Kroker 403, S. Kroker 411, T. Kunath 402, H. Miethe 387 Holz

Kreispokal Männer 1. Runde

SG Kleinröhrsdorf III. - SG Kleinröhrsdorf II. 2318:2511 Holz

Trotz akuter Besetzungsprobleme in beiden Mannschaften hatten sich je 6 Spieler gefunden, um diesen Pokalabend nicht kampflos über die Bühne gehen zu lassen. Trotz eines überragenden Daniel Seidel und seiner 467 Holz war das Spiel anfangs offen, bis sich die bessere Konstanz der II. Mannschaft verdient durchsetzte. Die III. gab alles, was aber nicht reichte. Nun viel Erfolg der II. im weiteren Wettbewerb!

Die weiteren Ergebnisse: III. Mannschaft: N. Braun 392, D. Kroker 438, D. Schäfer 392, R. Franke 342, T. Klengel 352, O. Kugler 402 Holz
II. Mannschaft: M. Dembon 405, T. Kunath 390, H. Kirstan 415, H. Miethe 452, T. Freudenberg 382Holz

Vorschau: 07.11. 9 Uhr Damen in Bischheim



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Großröhrsdorfer Flaggsschiff in schwerer See

Die erste Mannschaft der SG hat das bisher schwächste Spiel in der Bezirksklassensaison abgeliefert und folgerichtig gegen Lohsa mit 6:9 verloren. Großröhrsdorf geriet schon mit den Doppeln 1:2 in Rückstand, da nur Känner/Rönisch erfolgreich waren. Danach ging es lange hin und her. Bis zum 6:6 war es ein spannendes Spiel gleichwertiger Kontrahenten. In dieser Situation schien noch alles möglich. Aber es lief gegen Großröhrsdorf: Die drei letzten Einzel gingen weg. Die Ursache liegt auf der Hand. Die Ausgeglichenheit, die die Mannschaft bisher ausgezeichnet



1. Mannschaft der SG (v.l.n.r.): Känner, Röllig, Kögler, Grützner, H. Jarschke; knieend: Rönisch

konnten in den Einzeln punkten. So liegt die SG nach dem 6. Spiel mit 5:7 Punkten auf Rang 5 (von 10) in ihrer Staffel.

Bez.-Kl.	SG Großröhrsdorf 1 – SV Lohsa 2	6:9
	Känner (2,5), Rönisch (0,5), H. Jarschke (2), Röllig (0), Kögler (1), Grützner (0),	
2. KL	SG Großröhrsdorf 2 – Hoske/Wittichenau 2	10:5
	Schillert (2,5), Rosenkranz (2,5), Litke (0,5), Uhlig (1,5), Remus (1), Karsch (2)	
2. KK	SG Großröhrsdorf 4 – SV Laußnitz 2	7:7
	Kunz (3,5), Fritsche (1,5), Berndt (1), Plaettner (1)	
	SV Lok Kamenz 2 – SG Großröhrsdorf 5	11:3
	Jo. Kaiser (1), Gläßer (1), Jurkin (1), Nolle (0)	
Schüler:	SG Großröhrsdorf – SV Grün-Weiß Elstra	8:6
	Nowitzky (3,5), Kolomic (2,5), Ullrich (2), Fink (0)	



Handballclub Rödertal e. V. - die Rödertalbiene

Bienen zu Hause erneut überzeugend

HC Rödertal - TSV Niederndodeleben 39:27 (19:11)
Die Rödertalbiene gewannen heute auch ihr viertes Heimspiel klar und deutlich. Sachsen-Anhalts Meister TSV Niederndodeleben war von den bisherigen Gästen im Bienenstock zwar mit Abstand der spielstärkste, wurde aber dennoch mit 27:39 nach Hause geschickt. Die Heimbilanz des HCR verbesserte sich damit auf 8:0 Punkte und 169:77 Tore. Dass die Bienen an diesem Tag gut drauf waren, bewiesen sie schon in den

Vereine und Verbände

ersten zehn Spielminuten, als sie bis zum 10:3 ihre Tore im Minutentakt warfen. Höhepunkte dieser Spielphase waren zwei lange präzise Pässe von Susi Schulz, einmal auf Anja Stöhr und dann auf Egle Alesiunaite, die den schnellen Gegenstoß jeweils sicher abschlossen. Von den verbleibenden zwanzig Minuten der ersten Halbzeit spielten die Bienen acht in Unterzahl, gaben das Heft des Handelns aber nie aus der Hand. Egle Alesiunaite und Jessica Stiskall sorgten für kreatives Spiel, die treffsichere Katrin Sander erzielte von den ersten zwölf Bientoren allein sechs und auch wenn der Ball zu Nadine Rost auf Kreis Mitte kam, brannte es vorm Niederrodeler Tor lichterloh. Nach der Pause spielten die Bienen bis zur 51. Minute (28:22) mal wieder schneller als sie es beherrschten. Das Stirnrunzeln auf den Rängen wurde lediglich in der 44. Spielminute kurz unterbrochen, als die Schiedsrichter (aus dem Bundesland der Gäste) den Bienenschwarm deutlich lichteteten - zeitweilig standen nur drei Feldspielerinnen auf der Platte. Doch gerade da bewiesen die Rödertalbienen ihr Können - Anja Stöhr war in doppelter Unterzahl erfolgreich und kurz darauf Paula Förster, als Kristin Löwe die letzte Zeitstrafe absaß. Ab der 52. Spielminute mussten die Gäste dann aber (endlich) doch dem zermürenden Tempospiel der Bienen Tribut zollen - der HCR erzielte in acht Spielminuten elf Tore, Niederrodelerleben „nur“ fünf. Die Frustration bei den Gästen war so groß, dass sie (etwas unsportlich) sogar dem Trainer-Talk nach dem Spiel fernblieben. Trainer und Management der Rödertalbienen waren sich nach dem Spiel einig: „Ja, wir haben zu Hause erneut überzeugt, aber die eigentliche Bewährungsprobe steht am kommenden Sonnabend in Marienberg an. Da hoffen wir auf einen vollen Fanbus“.

Rödertalbienen: Susi Schulz, Denise Reichel, Ann Rammer; Egle Alesiunaite (10/1), Katrin Sander (9), Anja Stöhr (6), Nadine Rost (4), Kathleen Nepolsky (4), Jessica Stiskall (3), Paula Förster (2), Kristin Löwe (1), Katharina Rothe, Bettina Gabbert (n.e.).

Handball Ostsachsenliga Frauen: auch Niederoderwitz chancenlos

HC Rödertal II - TSV Niederoderwitz **42:20 (18:12)**

Im Vorspiel zur Mitteldeutschen Liga gewann das Bezirksligateam des Handballclubs Rödertal e.V. - die Rödertalbienen (HCR) heute gegen den TSV Niederoderwitz mit 42:20 und führt damit die Tabelle weiter an, nunmehr mit 10:0 Punkten. Das Team von Trainer Frank Hein war den Gästen schon vor der Pause deutlich überlegen, die zweite Halbzeit ging dann sogar mit 24:8 an die Bienen.

Rödertalbienen: Mareen Scherpe; Michaela Wähler (11), Lisa Matteg (10/2), Egle Kalinauskaitė (8), Josephine Gäbler (5/1), Manuela Hähnel (4), Claudia Grützmann (4/1), Teresa Müller.

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse - Wochenende

BK-Männer	SC 1911 - Wilthen	4:1
A-Jugend	Bischofswerda - SC 1911	4:4
	Torschützen: S. Mühlbauer, C. Biastoch(2), T. Kästner	
B-Jugend	Weixdorf - SpG Großröhrsdorf/Kamenz	5:0
C-Jugend	SC 1911 - Pulsnitz	1:1
	Torschützen: T. Umlauf	
D-Jugend	SC 1911 - Bischofswerda	2:2
	Torschützen: C. Wobst, F. Wazinski	
E-Jugend	Liegau - SC 1911	1:9
	Torschützen: E. Kirstan (7), R. Lohse(2)	
F-Jugend	SC 1911 - Großnaundorf	10:1
	Torschützen: B. Kretzschmar (4), J. Hentsch(3), I. Chorda(2), J. Birnbaum	
Frauen	Kleinhähnchen - SC 1911	1:3
	Torschützen: P. Hähner, (2), ET	

Wochenend - Vorschau

1. Männer:	7.11.	10.30 Uhr	Bergen - SC 1911
2. Männer:	6.11.	12.00 Uhr	Wachau - SC 1911
A-Jugend:	7.11.	10.30 Uhr	SC 1911 - Weixdorf
B-Jugend:	6.11.	10.30 Uhr	SC 1911/Kamenz - Zittau

Vereine und Verbände

C-Jugend:	6.11.	14.00 Uhr	Laußnitz - SC 1911
D-Jugend:	6.11.	10.30 Uhr	Ottendorf - SC 1911
E-Jugend:	6.11.	11.00 Uhr	Brettnig - SC 1911
F-Jugend:	6.11.	09.30 Uhr	Großnaundorf - SC 1911
Frauen:	7.11.	13.00 Uhr	SC 1911 - Brettnig

Bezirksliga Sachsen: Punktgewinn oder Punktverlust?

SpG Bischofswerda/Königswartha - SC 1911 **4:4 (3:1)**

Das Spiel begann mustergültig! 4. Spielminute, ein Freistoß von halb links.

Tom Kästner nimmt Maß und versenkt, mit leichter Hilfe des Schlussmanns, das Leder zum Führungstreffer für die Gäste. Was danach in den Köpfen unserer Jungs vorging, wird wohl niemand je ergründen können. Vollkommen passiv eingestellt und ohne Bewegung im eigenen Spiel wird das Heft des Handelns an die Spielgemeinschaft abgegeben, mit dem Ergebnis, dass die nach Treffern in der 16., 27. und 38. Minute 3:1 davonziehen. Alle Gegentore geschuldet aus Unkonzentriertheit und desolatem Abwehrverhalten.



Tom Kästner

Mit dem Wiederanpfiff sahen die Zuschauer ein vollkommen anderes Match. Der ins Spiel gekommene Nikolai Shalagai brachte in der Innenverteidigung die nötige Sicherheit und der in die Spitze gerückte William Söhnel den notwendigen Offensivdrang in unser Team. So dauerte es bis zur 57. Minute bis eine Flanke vom bis zu diesem Zeitpunkt unauffälligen spielenden Jonas Düben den herein laufenden Clemens Biastoch erreichte und dieser zum Anschlusstreffer einköpft.

Jetzt lief das Spiel der Rödertaler. Laubbereitschaft und vor allem Kampfgeist sorgten dafür, dass in der 65. Minute C. Biastoch seinen zweiten Treffer erzielt und vier Minuten später Stefan Mühlbauer das 4. Tor für den SC schaffte. Mit der Führung im Rücken verpasste es der Gast, seine Führung auszubauen. So hatte der in Spiel gekommene Thomas Hutschalik eine 100%ige auf dem Fuß, als er einen gut heraus gespielten Angriff von Links nur um Millimeter verpasste.

Die Schlussminuten waren dann von Hektik auf beiden Seiten geprägt. Dann die 90. Minute. Als alle schon glaubten, dass Spiel sei entschieden, erhielt der Gastgeber noch einen Freistoß von der rechten Strafraumgrenze. Die Hereingabe wird nicht konsequent geklärt, sondern landet irgendwie vor den Füßen des Gegners, der zum Ausgleich vollenden kann.

Als Fazit gilt nur anzumerken, dass die Mannschaft beim Abrufen des gesamten Leistungspotentials zu weitaus mehr in der Lage ist!



TSG Brettnig-Hauswalde - Handball

Auswärts noch immer ohne Sieg

TBSV Neugersdorf II - TSG Brettnig-Hauswalde **34:27 (17:16)**

Am Wochenende stand für die TSG Brettnig-Hauswalde eine weite Auswärtsfahrt auf dem Programm. Gegner war die zweite Mannschaft des TBSV Neugersdorf, die ihre Spiele bis zur Fertigstellung der eigenen Sporthalle noch in Seiffhennersdorf bestreiten muss.

Anscheinend durch die lange Anreise ermüdet, startete die TSG verschlafen in die ersten Minuten des Spiels, was es Neugersdorf ermöglichte, nach kurzer Zeit mit 4:1 in Führung zu gehen. Durch den Rückstand

Vereine und Verbände

aufgeweckt, fand die TSG zu sich und konnte mit Aktionen aus dem Rückraum zum Spielstand von 5:5 ausgleichen und erstmals mit 10:11 selbst die Führung übernehmen. Neugersdorf ließ sich dadurch allerdings nicht aus der Ruhe bringen und konnte vor allem durch leichte Tore vom Kreis immer wieder ausgleichen. So verlief das Spiel bis kurz vor Halbzeitschluss ausgeglichen mit einer Führung von einem Tor für die TSG. Typisch für Bretnig-Hauswalde schienen sich die Spieler der TSG bereits zwei Minuten vor Halbzeitende in die Pause zu begeben und gaben dem Gastgeber somit die Gelegenheit, doch noch mit einer 17:16 Führung die erste Halbzeit zu beenden. Die ersten 30 Minuten des Spieles haben gezeigt, dass Neugersdorf zu schlagen ist. Für die zweite Hälfte hieß es nun den Kreisläufer in den Griff zu bekommen und die Chancen konsequent zu nutzen, um eine erarbeitete Führung auf 3 oder mehr Tore auszubauen.

Doch auch bei den zweiten 30 Minuten des Spiels erwischte die Gastgeber den besseren Start und zogen mit 20:17 davon. Wieder zeigte sich die TSG willens, das Spiel zu drehen und arbeitete sich auf 20:19 und 21:20 heran. Die Mannschaft schien zu sich gefunden zu haben. Der gegnerische Kreisläufer wurde mittels Manndeckung gut abgeschirmt, was bei Pässen an den Kreis meist zu Ballverlusten der Gastgeber führte und der TSG Möglichkeit zum Ausgleich gab. Der Spielverlauf war nun wieder offen und alle Anzeichen deuteten auf einen Ausgleich der TSG hin.

In der 36sten Minute hatten die Bretnig-Hauswalder gar Gelegenheit in doppelter Überzahl das Spiel zu drehen. Nur leider wurden in dieser wirklich wichtigen Phase des Spieles wiederholt einfachste Fehler begangen, die zu Ballverlusten führten und Neugersdorf in doppelter Unterzahl zwei Torerfolge ermöglichten. Bretnig-Hauswalde schien wie gelähmt und musste noch zwei weitere Gegentreffer in Folge verdauen. Neugersdorf hatte zu viele einfache Gelegenheiten zum Torerfolg zu gelangen und konnte diese im Gegensatz zu den Bretnig-Hauswaldern auch nutzen. In den letzten 15 Minuten des Spieles gelang es der TSG nicht mehr, auf die Neugersdorfer aufzuschließen. Drei Tore Unterschied waren scheinbar die Grenze des Machbaren (26:23/29:26). In der Schlussphase des Spieles mehrten sich bei der TSG wieder technische Fehler, so dass Neugersdorf bis zum Abpfiff die Führung noch auf 34:27 ausbauen konnte.

Resümierend kann zum Spiel gesagt werden, dass die zweite Mannschaft des TBSV Neugersdorf durchaus ein schlagbarer Gegner gewesen ist und die TSG phasenweise an sich selbst scheitert. Nun gilt es, kommenden Sonntag gegen den TSV Niesky vor heimischem Publikum zwei Punkte zu holen und in der Tabelle nach oben zu schauen.

Für die TSG spielten: E.König, C. Sternkiker(-1), R.Weigel (1), T. Kuhnert (4/4), A. Haufe (6/1), O.Nickich (3), J.Filip (2), R. Thalmann, S.Wendt (1), T.Hommel (1), H.Menzel, R.Gräfe (4), MV: R.Grimm, M. Zschiedrich

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

C-Jugend: SG Oberlichtenau/Pulsnitz – TSG	nicht gemeldet
C-Jugend: TSG - OHC Bernstadt	nicht gemeldet
A-Jugend: SSV Heidenau – TSG	49:22

Ansetzungen Wochenende 07.11.2010

A-Jugend: 09:00	SH BIW	TSG – SG Pulsnitz/Oberlichtenau
E-Jugend: 11:00	SH BIW	TSG – HVH Kamenz
E-Jugend: 14:00	SH BIW	TSG – LHV Hoyerswerda
Männer I: 14:30	SH Pulsnitz	TSG – TSV Niesky

Sonstiges

Einladung zum Martinsfest

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bretnig und die Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ laden zum gemeinsamen Martinsfest mit Lampionumzug und gemütlichem Beisammensein am 11.11.2010 ein. Wir teilen wieder Martinshörnchen und es gibt Getränke für Groß und Klein.

Beginn ist 16.00 Uhr im Kindergarten.

Ende ca. 18.00 Uhr ebenfalls im Kindergarten

Über eine rege Teilnahme freuen sich das Team der Kirchengemeinde Bretnig und der Kindertagesstätte „Schlumpfenland“.

Levitikus Kinder- und Jugendzirkus Großröhrsdorf

Das Training findet von nun an im Tintenlecks (Melanchthonstraße 27) statt. Trainingszeiten immer **donnerstags**:

16.30 - 17.30 Uhr Klasse 1- 4

17.15 - 18.30 Uhr Klasse 5 - 8

18.30 - 19.30 Uhr ab Klasse 9 + Erwachsene

Weitere Informationen bei Alfred Lorek 01 62/79 62 304.

Weihnachtsidee

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Groß und Klein können Sie in den bekannten Geschäften unter dem Titel „Sagenschatze unserer Heimat und fast vergessene Märchen“ erwerben. Es ist das letzte Buch von Gottfried Nitzsche.

40-jähriges Jubiläum der Aquarianer im Rödertal

Auch zwei Guppyeuropameisterschaften wurden von uns durchgeführt. In diesem Jahr gab es neben den 20 Schauaquarien unserer Mitglieder eine Xipho- und Molly-EM. Erstmals seit vielen Jahren, wurden auch einige Terrarien mit verschiedenen Fröschen und Echsen gezeigt. Bei der Xiphoschau waren 102 Sätze im Wettbewerb. Ein Satz ist immer ein Paar. In einer Sonderschau konnten 41 Sätze Wildformen bewundert werden. Wildformen gibt es im Fachhandel kaum und wenn, dann sind sie sehr teuer. Es war interessant zu sehen, wie unsere Zuchtformen aus diesen meist grauen Fischen entstanden sind. Auch ein Wildguppy sieht ganz anders aus, wie wir eigentlich unsere Guppys kennen. Unsere Vereinsmitglieder nahmen natürlich auch an diesem Wettbewerb teil und zwar sehr erfolgreich! Zwei Europameistertitel blieben im Rödertal. Schon über 30 Jahre sind unsere Züchter national und international sehr erfolgreich. Viele Firmen aus der näheren Umgebung und aus der Aquaristik haben uns mit ihren Produkten unterstützt, wofür wir uns herzlich bedanken. Mit den vielen Artikeln haben wir eine Tombola ausgerichtet, mit deren Erlös wir diese Ausstellung mit finanzieren konnten. Große Unterstützung kam auch wieder durch die Gemeindeverwaltung Bretnig, wofür wir uns ebenfalls bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Besuchern, die unser Angebot, das schönste Aquarium zu wählen oder die Schätzfrage zu beantworten, sich rege beteiligten.

Hier die Gewinner der Schätzerfrage:

1. Platz: Familie Kunath aus Bretnig-Hauswalde
2. Platz: Herr Kohl Pulsnitz
3. Platz: Frau Garten Großröhrsdorf

G.S.

WERBUNG

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 04.11. - 10.11.

Konferenz der Tiere

FSK: 0 Jahre
täglich 17 Uhr

Eat, Pray, Love

FSK: 0 Jahre
täglich 20 Uhr

Veranstaltungen

- 14.11. 18:00 **Schwarze Augen - eine Nacht im Russenpuff mit Tom Pauls**
 18.11. 20:00 **Globetrotter live: Abenteuer Weltumrundung**
 09.12. 20:00 **Globetrotter live: Costa Rica 3D**

Karten unter 035952-46827 oder www.kulturhaus-gmbh.de erhältlich.

WERBUNG

Dank



TRAUERN HEISST: NICHT LAUTES KLAGEN
 TRAUERN HEISST: LIEBEVOLLES ERINNERN

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
 von meinem treusorgenden Ehemann und guten Vater, Herrn

Günter Hoffmann

All denen, die ihn im Leben schätzten und im Tode durch
 Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ehrten, sprechen wir
 unseren herzlichen Dank aus.

Besonderer Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In stiller Trauer:

Seine liebe Frau Christine

und Angehörige

Bretnig, im Oktober 2010

Danksagung



ZU PLÖTZLICH BIST DU UNS ENTRISSEN,
 ZU FRÜH DEIN PLATZ IM HAUS IST LEER.
 WIR WERDEN DICH VERMISSEN,
 VERGESSEN ABER NIMMERMEHR.

Unsagbar schwer war für uns alle der Weg, auf dem wir viel zu früh
 und völlig fassungslos Abschied nehmen mussten von unserem
 geliebten und unvergessenen Herrn

Andreas Titze

*15.6.1960

† 17.10.2010

Tiefbewegt möchten wir uns bei allen, die uns in den schweren
 Stunden der Trauer hilfreich zur Seite standen, ihre Anteilnahme
 auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit
 uns Abschied nahmen, recht herzlich bedanken.

Es war uns ein Trost zu spüren, wie viele Menschen ihm nahe
 standen und welche Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung
 ihm entgegengebracht wurden.

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Sommer, den Musikern
 Herrn Bayer und Herrn Oswald sowie dem Bestattungsinstitut
 Uwe Schuster.

In tiefem unsagbaren Schmerz

Seine Grit

Seine Töchter Daniela und Madlen

Seine Mutti

Bretnig und München im Oktober 2010